

Sozialer Wohnungsbau Berlin: Finanzielles Ende oder finanzielle Wende? Sechs (ehemalige) Systembausteine

I Kostenphilosophie und Kostenpraxis: Vorwärts rechnen versus rückwärts rechnen

Beispiel vorwärts rechnen bzw. kalkulieren

Ziel: möglichst kostengünstig sein

(1)	3,10	↓
(2)	+ 6,05	
(3)	+ 5,09	
(4)	+ <u>2,08</u>	
(5) Summe	= 16,32	

Beispiel rückwärts rechnen bzw. kalkulieren

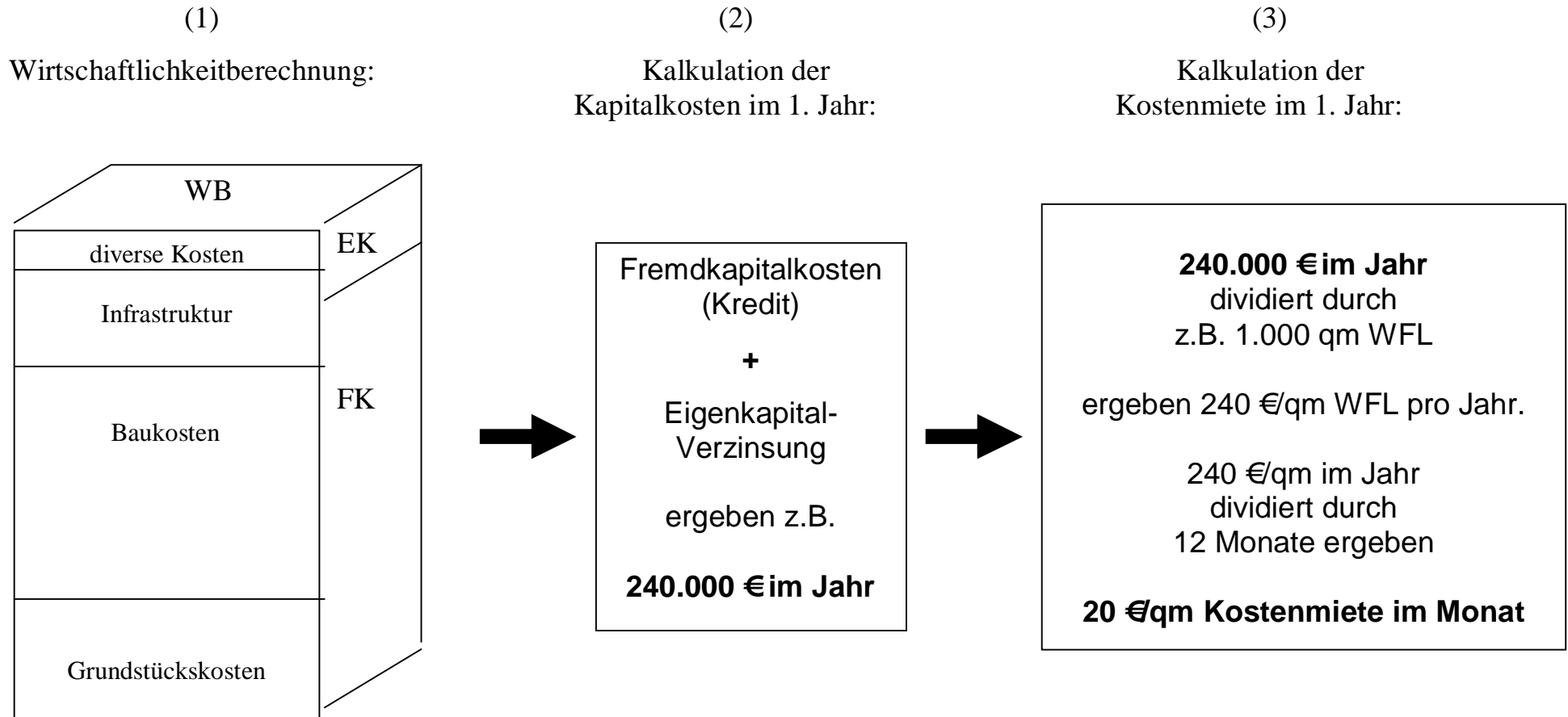
Ziel: einen vorhandenen Kostenrahmen voll ausschöpfen

(5)	+ 3,90	↑
(4)	+ 8,00	
(3)	+ 5,60	
(2)	+ <u>2,50</u>	
(1) Summe	= 20,00	

Literaturtipps:

- 1) Micha ULSEN + Susanne CLAASSEN: Das Abschreibungs-Dschungelbuch. 2. Aufl. 1982, Verlag LitPol; vergriffen, demnächst downloadbar unter www.johannesludwig.de
- 2) Johannes LUDWIG: Wirtschaftskriminalität: Schleichwege zum großen Geld, 4. Aufl 1992, S. Fischer Verlag; vergriffen (Originaltitel: Anleitung zum Betrug)
- 3) Johannes LUDWIG: Die Förderung des Sozialen Wohnungsbaus in Berlin: Finanzielles Ende oder finanzielle Wende? TU Berlin: Wirtschaftswissenschaftliche Dokumentation 1983, Disk.Pap. Nr. 78

II Zusammenhang zwischen a) ansatzfähigen Kosten sowie b) Kapitalkosten in der Wirtschaftlichkeitsberechnung (WB) und der sich daraus ergebenden Kostenmiete

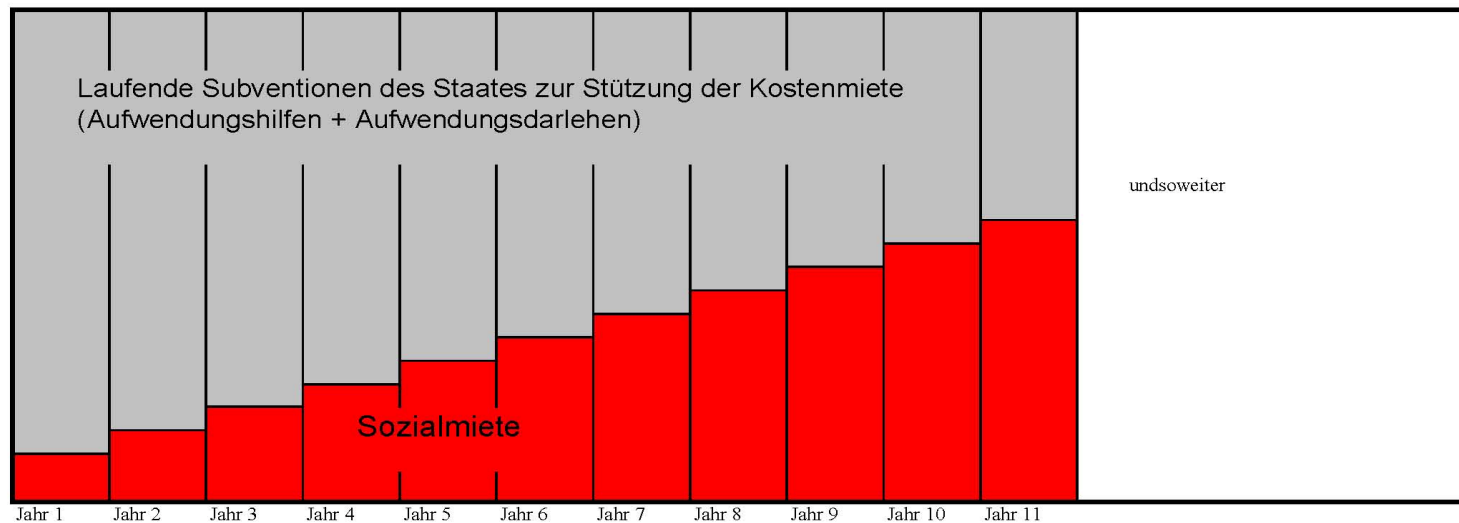


III Politische Idee der Kostenmietentwicklung: Rückzug der staatlichen Subventionen durch : permanente Preis- und Lohnsteigerungen

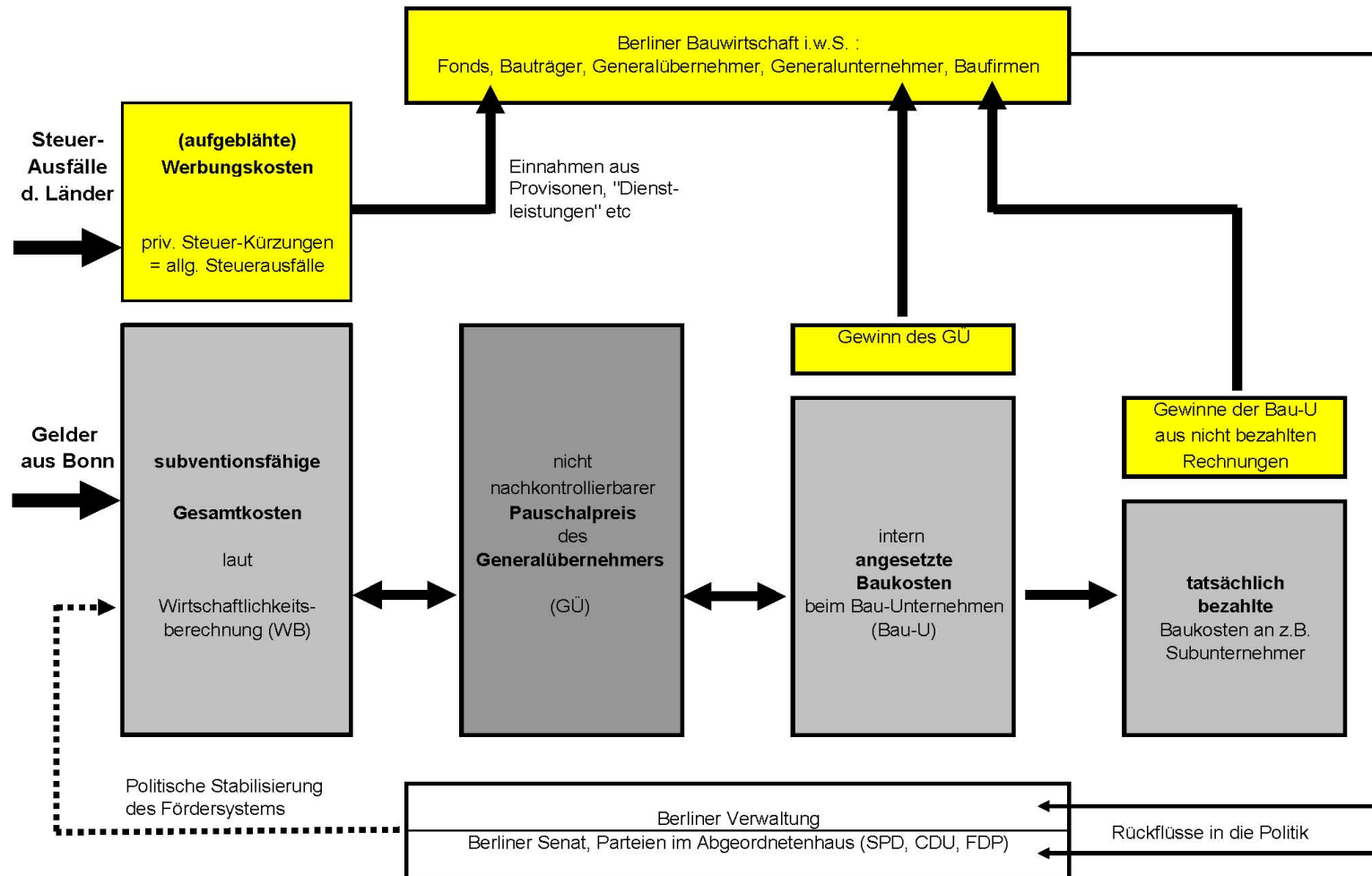
Kostenmiete
in Höhe
von 20€/qm

wird aufgeteilt

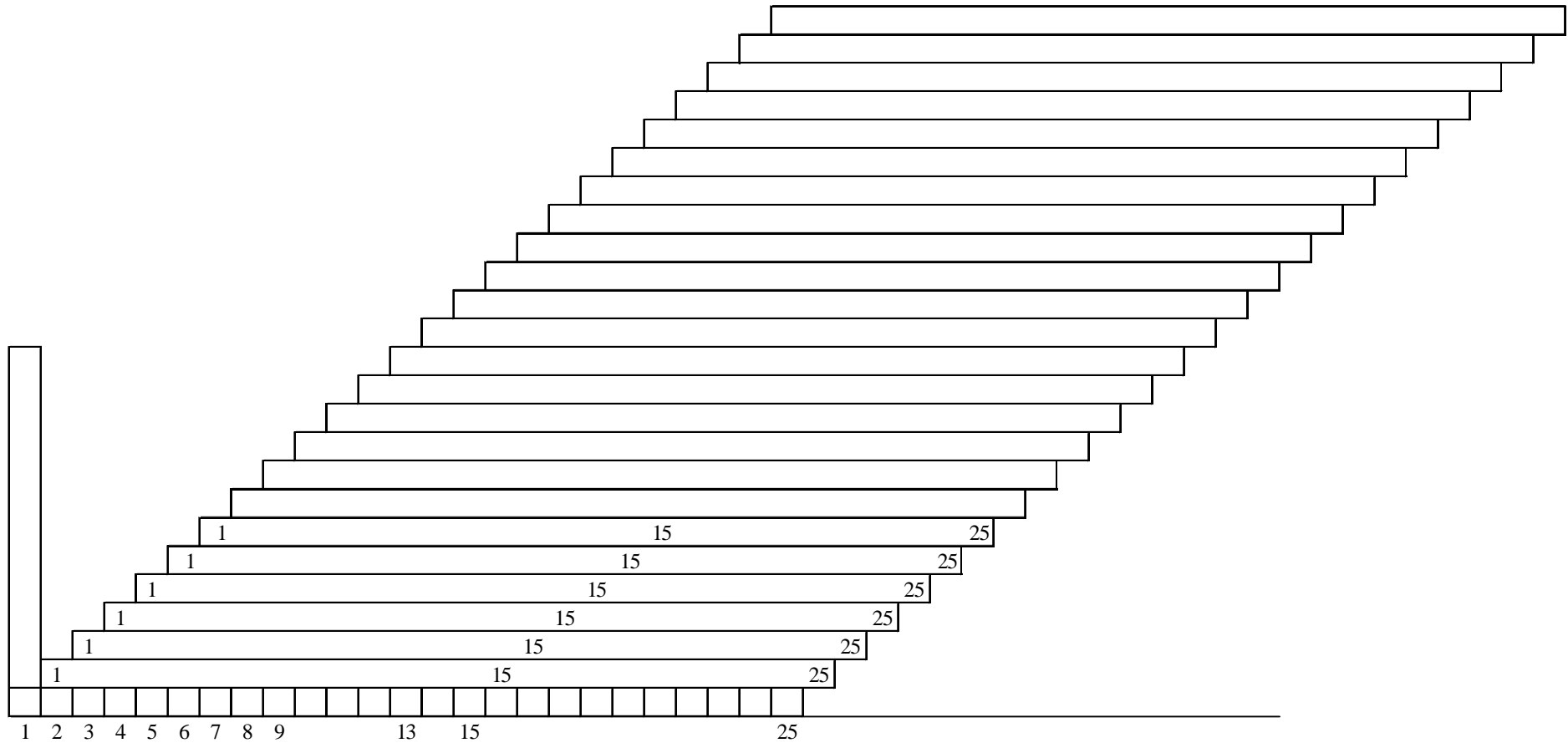
zwischen
Sozialmieter
und Staat



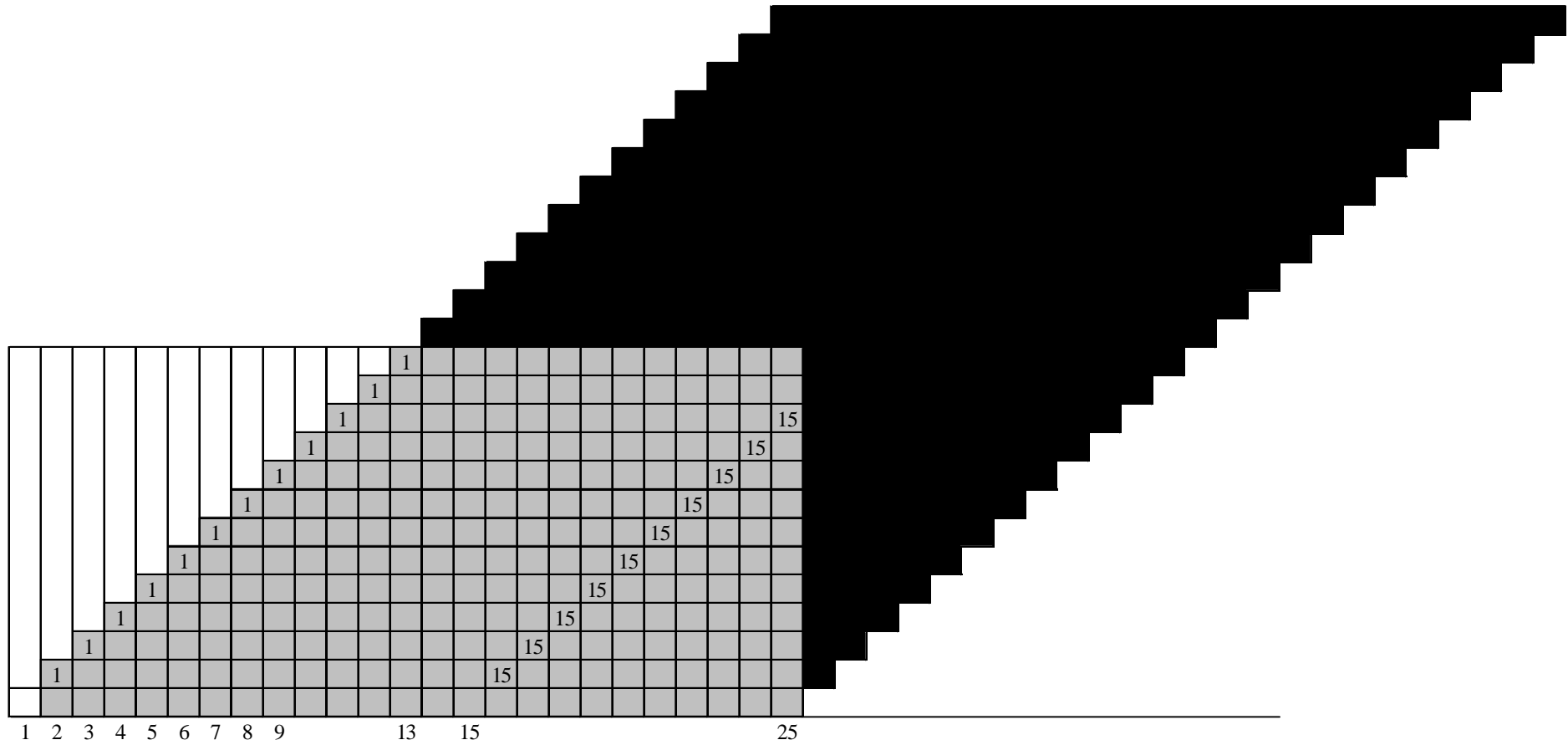
IV Gesamtsystem der Förderung des Berliner Sozialen Wohnungsbaus (80er Jahre)



V Finanzierung des Kostenmietsystems: Aufwendungshilfen/Aufwendungsdarlehen vs. Baudarlehen



·
·
·
·
·



·
·
·
·
·